

Ex-Trump-Anwalt schliesst Deal ab

NEW YORK. Der unter massivem juristischem Druck stehende Ex-Anwalt von US-Präsident Donald Trump, Michael Cohen, hat sich laut Medienberichten in dem Verfahren gegen ihn zu einem Schuld eingeständnis bereit erklärt. Der Deal mit der Staatsanwaltschaft könnte beinhalten, dass Cohen im Gegenzug für einen Strafnachlass im Bezug auf seinen mutmasslichen Steuerbetrag einer Kooperation mit den Ermittlern zustimmt, etwa bei der Untersuchung der mutmasslichen russische Einflussnahme auf die Präsidentschaftswahl 2016. SDA

Zahl des Tages

340

Mal täglich schickte ein Android-Handy in einer Studie den Standort an Google, obwohl es nicht bewegt wurde. Die Forscher fanden zudem heraus, dass Google anonymisierte Infos einzelnen Personen zuordnen kann. SDA

Keine Würmer: Vögel hungern wegen der Trockenheit

ZÜRICH. Vögel finden zurzeit kaum noch Nahrung. Auffangstationen rufen nun zum Vogelfüttern auf.

In Schweizer Vogelpflegestationen müssen Mitarbeiter derzeit besonders viele Vögel aufpäppeln. «Wir erhalten extrem ausgehungerte Vögel», schreibt Elisabeth Kehl

von der Voliere-Gesellschaft Zürich auf Facebook. Laut Tierpfleger Marc Stähli hat es in anderen

Jahren höchstens Einzelfälle dieser Art gegeben. Betroffen seien vor allem Drosseln. «Sie sind spindeldürr und so geschwächt, dass sie nicht mehr fliegen können.» Damit seien sie leichte Beute für Katzen. Den Hunger sieht man den Vögeln nicht unbedingt an: «Wenn es ihnen schlecht geht, plustern sich Vögel häufig auf», sagt Helen Homberger vom Verein für Vogel- und Wildtierpflege Schaffhausen.

gel nicht spurlos vorbei. «Viele Beeren sind vertrocknet, was für Vögel, die sich für ihre lange Reise Fett anfressen müssen, nicht ideal ist», sagt Stefan Bachmann von Birdlife Schweiz.

Verantwortlich für das Vogeledend ist die Trockenheit. «Wegen der Hitze haben sich Würmer und Insekten tief in den Boden verzogen», so Stähli. Bevor diese wieder in die Greifnähe von Vögeln kämen, sei eine längere Regenphase nötig. Laut Esther Geisser vom Network for Animal Protection kommen die Vögel auch nicht mehr so einfach an Flüssigkeit: «Ihre natürlichen Wasserquellen wie zum Beispiel Weiher sind ausgetrocknet, und Pfützen gibt es kaum mehr.» Die Tier- und Vogelschützer rufen die Bevölkerung deshalb zum Vogelfüttern auf. **BETTINA ZANNI**



Geht es Vögeln schlecht, plustern sie sich häufig auf. FOTO: VEREIN FÜR VOGEL- UND WILDTIERPFLEGE

So füttern Sie Vögel richtig

- Im Garten oder auf dem Balkon ein Vogelhäuschen oder eine Futtersäule einrichten. Wasser in einer flachen Schale an erhöhten Stellen anbieten. Futter- und Wasserplätze ausserhalb der Katzenreichweite platzieren.
- Gut gemischtes Futter wählen, zum Beispiel einen Wildvogelmix oder Insektenknödel. Kein Brot oder Essensreste verfüttern.
- Dunkle Sonnenblumenkerne anbieten. Diese haben eine weichere Schale als helle und können von den Vögeln besser geöffnet werden.
- Die Wasserstelle täglich reinigen, und das Wasser ebenfalls mindestens einmal

- pro Tag ersetzen.
- Schmale Futterentnahmestellen einrichten, sodass die Vögel sich nicht hineinsetzen und hineinkoten können.
- Den Garten insekten- und vogelfreundlich gestalten. Bäume und Sträucher in der Nähe der Futterplätze als Zufluchtsorte anbieten. **BZ**

Beifahrerin stirbt bei kuriose Unfall

LOCARNO. Laut der Tessiner Polizei ist es gestern in Locarno zu einem kuriosen tödlichen Unfall gekommen: In einer engen, ansteigenden Passage wollte ein Autofahrer (68) einem entgegenkommenden Wagen Platz machen. Plötzlich setzte sich sein Auto rückwärts in Bewegung und rutschte seitlich ab. Die Beifahrerin (62), die in diesem Moment aussteigen wollte, wurde vom Auto erfasst und mitgerissen, als es auf die Seite kippte. Die Frau starb trotz Wiederbelebungsversuchen noch auf der Unfallstelle. Der Fahrer blieb unverletzt. SDA



Die Wirtschaftskommissionen des Parlaments wollen Wohneigentum anders besteuern. KEYSTONE

Eigenmietwert soll neuem Steuersystem weichen

BERN. Der Eigenmietwert soll abgeschafft und von einem neuen System der Wohneigentumsbesteuerung abgelöst werden. Das haben die Wirtschaftskommissionen des Parlaments schon früher beschlossen. Nun liegen

die Details vor: Unterhaltskosten sollen nicht mehr abzugsfähig sein. Zudem sollen Energiespar-, Umwelt- und Denkmalpflege-Abzüge nicht mehr zulässig sein. Der Eigenmietwert ist der Betrag, den Personen mit

selbst bewohntem Wohneigentum versteuern müssen, weil sie Geld einnehmen könnten, wenn sie das Haus vermieten würden. Im Gegenzug können Schuldzinsen und Unterhaltskosten abgezogen werden. SDA



Die SBB will ihr Speisewagen-Angebot ausbauen und setzt dabei auf Schweizer Klassiker.

KEYSTONE